

Textilrecycling - was ist das eigentlich?



Was ist Recycling?

Recycling bezeichnet die Sammlung, Sortierung und Aufbereitung von Altstoffen zur Wiederverwendung. Textilrecycling umfasst verschiedene Techniken wie mechanisches, chemisches, thermisches Recycling sowie Upcycling und Downcycling.

- **Mechanisches Recycling:**

Das Material wird zerkleinert und geschmolzen, um neues Garn herzustellen.

Geeignet für recycelte Baumwolle, Qualität oft geringer als bei neuer Baumwolle.

- **Chemisches Recycling:**

Für Kunstfasern wie Polyester.

Textilien werden zu Granulat zerkleinert und zu neuem Garn verarbeitet.

- **Thermisches Recycling:**

Textilfasern werden verbrannt, die Energie wird für andere Prozesse genutzt.

- **Downcycling:**

Herstellung von Putzlappen oder Vliesstoffen aus geschredderten Textilien, Qualität sinkt.

- **Upcycling:**

Alte Textilien werden zu neuen verarbeitet, ohne sie vollständig zu zerlegen.

Beispiel: Freitag Taschen aus alten LKW-Planen.

- **Closed Loop vs. Open Loop Recycling:**

Geschlossener Kreislauf ohne neue Materialien vs. offener Kreislauf mit zusätzlichen Materialien zur Qualitätsverbesserung.

- **Lohnt sich Recycling?**

Viel Arbeit und Energieaufwand, aber wichtig für die Kreislaufwirtschaft.

Nur etwa 1% der weltweit produzierten Fasern werden recycelt.

- **Herausforderungen:**

Aufbau der Infrastruktur und Kosten.
Intransparenter, komplexer Prozess.

- **Geeignete Materialien:**

Monomaterialien wie 100% Baumwolle oder 100% Polyester.
Mischfasern sind für industrielles Recycling nicht geeignet.

- **Tipps für Privatpersonen:**

Alttextilien in legale Altkleidercontainer oder Sozialkaufhäuser bringen.

Auf LEGALE Container mit Firmenadresse und Logo achten.

[Mehr Info auf unserem Blog](#)